

**KÜNSTLER-PORTRAIT
DES MONATS**
Erika Fitterer
Malerin

 Alle bisherigen Künstlerportraits (und mehr) finden Sie auf unserer Website:
www.kulturforum-neu-anspach.de

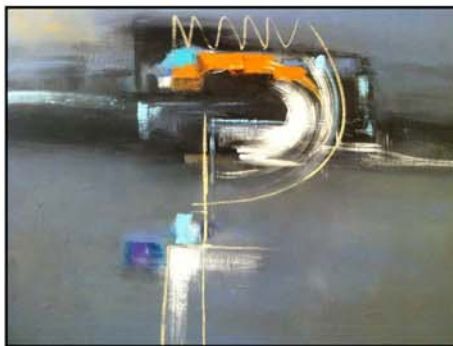

Diesmal habe ich das Vergnügen, eine allseits bekannte Künstlerin aus Neu-Anspach zu porträtieren: Erika Fitterer, Malerin, Leiterin der Mal-Akademie und des Kunsthauses Neu-Anspach.

Sie kommt aus Breisach am Kaiserstuhl, der sonnigsten Ecke Deutschlands. Man merkt ihre Herkunft noch heute an der sympathischen süddeutschen Sprachfärbung und der musikalischen Stimmführung. - Sie kommt aus einer Familie, die mit Kunst wenig anzufangen wusste ("Kind, lern' doch erst einmal einen ordentlichen Beruf"). So wurde sie zunächst Friseurin, machte ihren Meister und eröffnete einen eigenen Salon, war also schon in jungen Jahren unternehmerisch tätig. Der Beruf des Friseurs ist ja eine Mischung aus Künstler und Handwerker und hat es sogar auf die Opernbühne geschafft (vgl. "Figaros Hochzeit" von Mozart).

Neben dem Beruf stand bei Erika Fitterer zunächst Familie auf dem Programm; sie heiratete und bekam ihre erste Tochter. Wie es in diesen Jahren üblich war, blieb sie bis zum Kindergartenalter zuhause, besuchte aber schon Malkurse, um ihr altes Hobby wieder aufzunehmen. 1981 wurde die zweite Tochter geboren, 1985 zog die Familie, bedingt durch den Beruf des Mannes, von Süddeutschland nach Neu-Anspach. Sie musste wegen des Umzugs ihr Geschäft aufgeben und orientierte sich neu; sie verwirklichte ihren Traum "Malen".



In intensiven Studien zum Thema Kunst und Malerei bildete sie sich weiter und gründete mit zwei weiteren professionell ausgebildeten Kolleginnen die Gruppe E.V.A. (nach den Vornamen der Gründer) in der Scheune von Bauer Bach in Hausen-Arnstbach. Mit Malkursen für Kinder entstanden hier die Anfänge der späteren Mal-Akademie. Nebenbei schrieb sie kleine Theater-



stücke für Kinder, wie "August, der Außerirdische". Die Scheune wurde zu klein, die Gruppe trennte sich, und Erika Fitterer zog einige Jahre zum Musikpalast im ehemaligen Taunuslicht, wo sie nun auch für Erwachsene Malkurse gab.

2007 eröffnete sie in der Langgasse 10 das "Kunsthaus", eine Mischung aus Galerie, Malschule und Geschenke-Boutique, letztere gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Joachim Weber. In ihrer Malschule bietet sie Kurse für Kinder (nachmittags 1,5 Stunden) und für Erwachsene (abends 2 Stunden) an; die Teilnehmerzahl ist auf acht begrenzt, ein Kurs umfasst 8 Termine und kann beliebig verlängert werden. Der Unterrichtssaal dient auch als Ausstellungsraum und Galerie, in der die Künstlerin ihre Werke präsentiert und die für Kunstinteressierte zu den Geschäftszeiten immer zugänglich ist (siehe www.kunsthaus-neu-anspach.de).



Mit dem Kunsthaus erfüllt sie sich einen Traum, Verbindungen zu schaffen zwischen Kunst, Genuss und Musik. Der schöne, weitläufige Hof des Kunsthauses bietet sich an, Begegnungen zu fördern und einem breiteren Publikum Kunst, z.B. durch Märkte, näher zu bringen. Im letzten Jahr hat Erika Fitterer intern die Künstlergruppe "ART STYLE" ins Leben gerufen, Die Gruppe setzt sich aus Schülern zusammen, die schon lange mit ihr zusammen arbeiten und gemeinsam ausstellen wollen.



Erika Fitterer leitet ihre Schüler so an, wie sie selbst ihren Weg gefunden hat. Über die Inspiration und praktische Umsetzung werden Maltechniken wie Perspektive und Bildaufbau vermittelt, der Umgang mit Papier, Pinsel und Farben bringt handwerkliche Fertigkeiten. Kunstbilder regen die Phantasie an, ein wechselseitiger Befruchtungsvorgang beginnt. Dieser Kontakt zwischen Schüler und Lehrer ist ihr sehr wichtig.

Erika Fitterer bedeutet es viel, authentisch zu sein; sie hat jetzt das Gefühl, bei sich angekommen zu sein. Dazu trägt auch die wachsende Anerkennung innerhalb und außerhalb von Neu-Anspach bei. Eine besondere Erfahrung



war u.a. eine Ausstellungsbeteiligung in der Schirn. Sozial engagiert sie sich bei der Aktion "Bärenstark" für schwerkranke Kinder.

Sie gehört als aktives Mitglied dem Kulturforum Neu-Anspach e.V. an; sie möchte, dass Kunst und Kultur auch in ihrer Heimatstadt den ihr gebührenden Platz einnehmen.

Heidemarie Behrens

Redaktion: Kulturforum Neu-Anspach e.V.
Herzbergstr. 5, Tel. 06081/8759
Verantwortlich: Friedrich Rohrbach
F.Rohrbach@Kulturforum-NA.de
Künstlerportrait: Heidemarie Behrens
H.Behrens@Kulturforum-NA.de

Für die Wahrung von Rechten Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte) ist der Einreicher der jeweiligen Unterlagen selbst verantwortlich.

Diese Seite ist ein Service des Kulturforums Neu-Anspach in Partnerschaft mit der Stadt.